

Baugesellschaft Berlin-Innenstadt Akt.-Ges.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Dr. Fritz Benfey, B.-Grunewald, Immenauer Straße 2a.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinr. Mendelssohn, Berlin-Charlottenburg; Dr. med. Egon Flatow, B.-Grunewald; Architekt Paul Rettig, B.-Wilmersdorf; Frau Flora Wolff, Berlin.

Geegründet: 2./12. 1919; eingetr. 26./3. 1920.

Zweck: Verwaltung des Grundstücks Unter den Linden 47 in Berlin.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 M in 100 Aktien zu 1000 M; übernommen von den Gründern zu 100%. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 29./1. 1925 in bisheriger Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 994 804, Debitoren 94 500, Kassa 59. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 100 000, Hypotheken 302 525, Wertbericht. 556 616, Rückstellungen 30 000, Gewinn 222. Sa. 1 089 363 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Abnutzung 2460, Steuern 16 541, Hypotheken-Zinsen 15 126. — Kredit: Ertrag 31 245, Verlust 1931 2879. Sa. 34 127 RM.

Dividenden 1927—1931: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Bauhof“, Terrain- u. Bau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 15.

Vorstand: Friedrich Schlender.

Aufsichtsrat: Geh. Marinebaurat a. D. Harry Schmidt, B.-Lichterfelde; Bank-Dir. Hermann Lorenzen, B.-Charlottenburg; Frau Selma Schlender, B.-Steglitz.

Geegründet: 14./2. 1923; eingetr. 28./2. 1923. Firma bis 15./5. 1930: Norddeutscher Gips- u. Zementplatten-Vertrieb Akt.-Ges.

Zweck: Ausführung von Neubauten, Erwerb, Parzellierung und Verkauf von Terrains für eigene und fremde Rechnung.

Kapital: 25 000 RM in 1250 St.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 Mill. M, 1923 Erhöhung um 49 Mill. M in 2900 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. — Lt. G.-V. vom 14./3. 1927 Umstellung von 50 Mill. M in 3000 St.- u. 2000

Vorz.-Akt. auf 25 000 RM in 1250 St.-Akt. zu 20 RM. Der in der gleichen G.-V. gefaßte Erhöhungsbeschluß um 40 000 RM ist in der G.-V. v. 23./7. 1929 wieder aufgehoben worden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Debitoren 8514, Grundst. 138 516, Inventar 1780, Bankkonto 1716, Verlust 12 297. — Passiva: A.-K. 25 000, Kreditoren 72 025, Hypotheken 65 800. Sa. 162 825 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Verlustvortrag 12 297. Konto ohne Bewegung.

Dividenden 1927—1930: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bauka Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Friedrichstraße 58.

Vorstand: Fr. Garbe, Lothar Hildebrand.

Aufsichtsrat: Dir. Samuel Goldschmidt, Dr. Herbert Goldschmidt, Schwanenwerder bei Wannsee; Frau Frieda Zmyslawski, Berlin.

Geegründet: 14./12. 1922; eingetragen 11./1. 1922. Firma bis 1./4. 1924: Alte Kunst-Vertriebs-Akt.-Ges., dann bis 2./6. 1932: Bau-Aktiengesellschaft.

Zweck: Verwertung und Verwaltung des der Ges. gehörigen Grundstücks Berlin-Friedenau, Kaiserallee 131, insbesondere durch Vermietung, durch Vornahme von Umbauarbeiten sowie sonstiger baulicher Veränderungen auf demselben.

Kapital: 20 000 RM in 100 Aktien zu 200 RM.

Urspr. 100 000 M in 100 Inh.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%. — Die G.-V. v. 29./12. 1924 beschloß Umstell. von 100 000 M auf 20 000 RM in 100 Aktien zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, Postscheck 351, Bankguthaben 111 897, Debitoren 5750, Grundst. 93 305, Anlage 927. — Passiva: A.-K. 20 000, R.-F. 9509, Bankschulden 88, Kreditoren 4108, Hypoth.-Schuld 128 715, Grunderwerbssteuer 3672, Wertbericht. 13 864, Ern.-Rücklage 12 671, Gewinn- u. Verlust-K.: Gewinn-Vortrag 9526, Gewinn 1931 10 075. Sa. 212 233 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: General-Unkosten 4644, Steuern 2659, Abschreib. auf Anleihe 621, Bilanz-K.: Gewinn 19 602. — Kredit: Gewinnvortrag 9526, Grundst.-Ertrag 11 796, Zinsen 6201. Sa. 27 528 RM.

Dividenden 1927—1931: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bauschäfer Aktiengesellschaft für bergmännischen Untergrundbahn- und Tunnelbau.

Sitz in Berlin W 50, Augsburger Straße 61.

Vorstand: Theodor Strön.

Aufsichtsrat: Reg.-Baumeister Dr.-Ing. e. h. Eugen Vögler, Dir. Trygve Olsen-Herfeldt, Architekt Hans Weidmann, Essen.

Geegründet: 21./1. 1930; eingetragen 4./3. 1930. Gründer: Gen.-Dir. Dr. phil. h. c. Rudolf ten Hompel, Münster i. Westf.; Hohtief Akt.Ges. für Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Dir. Heinrich Schäfer, Bauschäfer G. m. b. H., Volkswirt Heinz Bohlken, Essen.

Zweck: Ausführung von Arbeiten auf dem Gebiete des bergmännischen Untergrundbahnbaues, des Entwässerungs-, Wasserversorgungs- u. Tunnelbaues.

Kapital: 90 000 RM in 300 Akt. zu 300 RM.

Urspr. 300 000 RM, zunächst mit $\frac{2}{3}$ eingezahlt. Laut G.-V. v. 19./5. 1931 Herabsetz. des A.-K. um 210 000 RM auf 90 000 RM durch Ermäßig. des Nennwertes einer jeden Aktie von 1000 RM auf 300 RM. Die Herabsetz. erfolgt in Höhe von 100 000 RM zur Befreiung der Einzahl.-Verpflicht. auf die Aktien in gleicher Höhe u. in Höhe von 110 000 RM zum Zwecke der Beseitig. einer Unterbilanz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Patente 30 000, Versuche 25 000, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 420, sonstige Forderungen 250, Kasse 102, Bankguthaben 42, Verlust (Vortrag aus